



STERN MERKABA

Erzeugt direkte Resonanz und Aktivierung der eigenen Merkaba und stärkt die Verbindung bei Mediationen und Gebeten

Verbindung mit der heiligen Geometrie

GEOTRANSMITTER sind nicht nur Empfänger und Sender, sondern auch Verbinder, da sie auf der heiligen Geometrie und damit der Grundlage der Schöpfung beruhen.

Die Form des MERKABA (Stern-Tetraeder aus 2 Tetraedern gebildet) hat seit Urzeiten eine große Bedeutung und Wirkung auf die Menschen. Das wird auch verständlich, wenn man weiß, dass sie sozusagen das Vehikel des Lebens ist.

Die MERKABA lässt sich am einfachsten als ein Energiefeld definieren, das in Form eines Sterntetraeders jede Lebensform umgibt. Es ist so, dass dieser geometrische Lichtkörper sich in Drehung befindet und die Aspekte in uns mit der Gottheit verbindet.

Die Symbolik dieser Struktur ist die absolute und harmonische Verbindung der beiden polaren Strömungen im Kosmos. Nur wenn beide miteinander vereint werden, ergibt es ein ausgeglichenes, verbundenes und harmonisches Energiefeld, das uns stark und gesund erhält.

Masse

- Höhe Spitze zu Spitze 21 cm, Seitenlängen 17 cm
- Stabdurchmesser 3 mm
(3 und 21 sind Zahlen aus der Fibonacci-Sequenz und basieren auf der Spirale des goldenen Schnitts).

Preise

- STERN MERKABA, Bronze	Euro 152.-	CHF 168.-
- STERN MERKABA, versilbert	Euro 298.-	CHF 331.-
- STERN MERKABA, vergoldet	Euro 335.-	CHF 371.-

Zahlung

Rechnung mit Einzahlungsschein oder Banküberweisung.

Lieferung

Postpaket zuzügl. Porto-/Versand- sowie allfällige Zoll-Kosten.

Garantie

2 Jahre auf Fabrikationsmängel ohne äussere Einwirkungen.

Anmerkungen

Änderungen der technischen Daten und Preise sind vorbehalten. Alle in diesem Informationsblatt gemachten Angaben sind nach dem momentanen Stand der (Schul)-Wissenschaft nicht beweisbar. Wir weisen aus rechtlichen Gründen darauf hin.

Erforschung, Produktion und Verbreitung von Geotransmittern zur Übertragung von Schwingung und Energie.
Der Name Geotransmitter basiert auf der Heiligen Geometrie und dem lateinischen transmittere für empfangen, übertragen und hinüberschicken, sowie dem englischen Wort für Sender, Umformer und Übertrager.

Alle unsere Geotransmitter beruhen auf dieser Heiligen Geometrie, den 5 platonischen Körpern und Zahlen der Fibonacci-Folge. Sie wurden in besonderen Massen und ausgewählten Materialien hergestellt und erzeugen feinstoffliche und energetische Resonanzfelder, die sich so für den Menschen nutzen lassen.

Heilige Geometrie

Nach Schwingung und Frequenz, Raum und Dimension, Licht und Farbe, Klang und Ton, braucht es noch das 5. Entsprechungsdual um die materiellen Schöpfungen abzuschließen. Denn zur Manifestation allen Seins braucht es die Heilige Geometrie, welche die Zahlen der Mathematik in sich trägt. Heilige Geometrie wird auch die geheime, versteckte und Hermetische Geometrie genannt, denn sie zeigt, was sich hinter der physischen Existenz im Universum befindet.

Die 5 Platonischen Körper*

Letztendlich gibt es innerhalb jeder physischen Existenz nur 5 geometrische Körper, die allem zugrundeliegen: Würfel, Tetraeder, Oktaeder, Dodekaeder und Ikosaeder.

Die Platonischen Körper bilden zusammen alle Grundformen, auf denen die Strukturen der Heiligen Geometrie und der Schöpfung aufgebaut sind, denn jede Form in unseren materiellen Welten und Schöpfungen besteht aus einer dieser Formen oder aus ihren Verbindungen. Sie sind damit die Grundlage aller Manifestationen, der Atome und Kristalle, der Elemente sowie aller Zellstrukturen jedes lebenden Organismus. So bilden die Platonischen Körper den Schöpfungsgrund, auf dem alles manifestiert wurde, denn sie verbinden alle Teile der Schöpfungsgrundlagen, und ermöglichen aus deren Verbindungen die Schöpfungen und die Manifestation von allem was wir um uns wahrnehmen und erkennen können.

Platonische Körper zeigen folgende grundlegenden Merkmale:

- gleiche Kantenlängen
- von Flächen gleicher Größe begrenzt
- gleiche innere Winkelgröße zwischen den Flächen
- in eine Kugel gesetzt, berühren alle Eckpunkte die Innenseite der Oberfläche.

Anmerkungen:

* Sie werden „platonische Körper“ genannt, weil deren richtige Zusammenhänge und Deutung dem griechischen Philosophen Plato zugeschrieben werden. In seinem Werk Timaios umschreibt er die universale Kosmologie, die auf verbundenen geometrischen Strukturen basiert. Doch war das Wissen darum, dass diese 5 geometrischen Körper die Bausteine des Universums sind, lange vor Plato bekannt. Im Ashmolean Museum in Oxford liegen z.B. Modelle der Platonischen Körper, deren Alter auf 3400 Jahre datiert wird, also mehr als 1'000 Jahre vor Plato. Und im Museum von Kairo liegen wunderbar perfekt gefertigte Modelle aus Edelsteinen, die auf 3'000 Jahre datiert wurden.

Geschichte

Wenn wir im dimensional methaphysischen Prozess vorgehen und da 2dimensionale Sechseck in die Dreidimensionalität überführen, erkennen wir die Merkaba (den Stern des Lebens - siehe Grafik). Der Sechsstern als sein 2dimensionales Abbild, fälschlicherweise oft als Judenstern bezeichnet, wurde schon vom biblischen König David benutzt. Er ist jedoch viel älter und kommt bei fast allen alten Kulturen auf fast allen Kontinenten vor - insbesondere bei den Urvölkern (interessant ist auch Darstellung von Leonardo da Vinci, mit dem Menschen innerhalb der Merkaba und im goldenen Schnitt (siehe Grafik).

Auch der Begriff „Mer-Ka-Ba“ taucht in verschiedenen alten Schriften und Sprachen auf und bedeutet immer das Gleiche. Im Englischen wird es gleich ausgesprochen wie in Aramäisch oder sogar in Zulu (diese sagen, dass ihr Volk in einer Merkaba aus dem Weltall zur Erde gereist sei). Im Hebräischen nennt man sie Mer-Ka-Vah, und das bedeutet gleichzeitig Thron Gottes und ein Fahrzeug, das den menschlichen Körper und Geist von einem Ort zum anderen befördert. Im Ägyptischen setzt sich das Wort „Mer-Ka-Ba“ aus drei Wörtern zusammen: Mer ist eine besondere Art von „Licht“, ein gegenläufig rotierendes Lichtfeld; Ka bedeutet „Geist“ (oder hier auf Erden „menschlicher Geist“), und Ba bedeutet „Interpretation der Wirklichkeit“, womit der menschliche Körper gemeint ist. Fügt man diese Wörter sinngemäß aneinander, so versteht sich die Merkaba als „ein gegenläufig rotierendes Lichtfeld, das in Interaktion tritt und Geist und Körper von einer Welt in eine andere bewegen kann“, obwohl sie eigentlich noch viel mehr ist. Sie ist Teil unserer Matrix und eines der Schöpfungsmuster, durch die alles, was existiert, entstanden ist.

Einsatzbereiche für den Stern der MERKABA

Der Stern der Merkaba energetisiert und harmonisiert Ihre geistigen Aspekte auf liebevolle und behütende Weise.

Zum Meditieren hängen Sie den Stern der Merkaba ca. 30 cm über Ihren Kopf an die Zimmerdecke und setzen sich darunter. Stellen Sie sich vor, in einem Tetraeder aus Licht zu sein, der Sie völlig umhüllt. Der Stern der Merkaba unterstützt Sie hervorragend bei Meditationen aller Art, insbesondere jedoch bei Lichtkörper-Meditationen. Die Merkaba-Struktur harmonisiert sanft und dauerhaft die feinstoffliche Verbindung der geistig-seelischen Ebene.

Setzen Sie sich zum Gebet unter den Stern der Merkaba und Sie werden die Verbindungen und Resonanzen deutlicher wahrnehmen können.

Wird der Stern der Merkaba in Wohn- oder Büroräumen aufgehängt, erzeugt der Doppeltetraeder ein Energiefeld, das die geistigen Bereiche der im Raum befindlichen Lebewesen ausgleicht und harmonisiert.

